

knoten & maschen

BFH-Blog zur Sozialen Sicherheit

THEMEN

RUBRIKEN

ÜBER UNS



Und, wie lange arbeiten Sie noch?

Von Karen Torben-Nielsen und Michelle Bütikofer / 07. August 2024 0 Kommentare

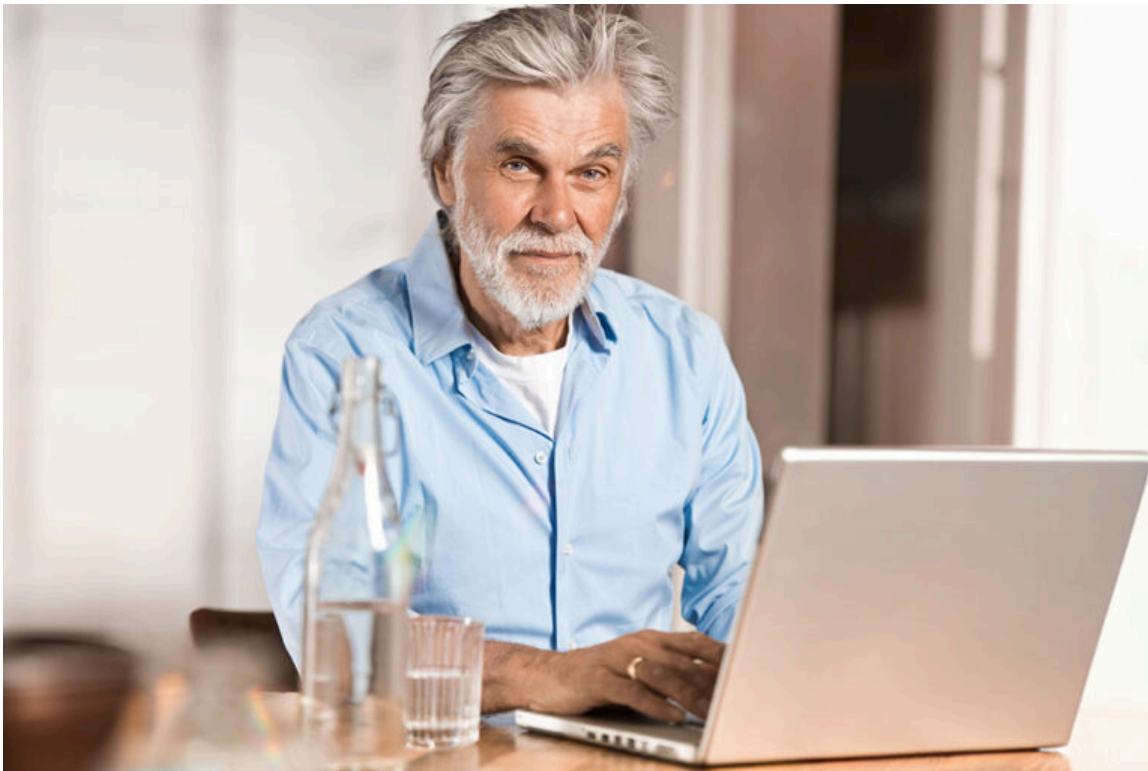


Foto: adobe stock

Heute ist in der Schweiz jede fünfte Person zwischen 65 und 74 Jahren erwerbstätig. Bei der Entscheidung weiterzuarbeiten, spielen viele Faktoren eine Rolle: etwa die Gesundheit und finanzielle Situation, aber auch Familie und Freund*innen. Interviews zeigen, dass frühere Lebens- und Karriereentscheidungen sowie der eigene Handlungsspielraum bei der Arbeit einen Einfluss ausüben.

Welche Motive, Ermöglichungsfaktoren und Hindernisse beeinflussen die Weiterarbeit im Rentenalter? In der Studie [«Erwerbstätigkeit im Rentenalter»](#) untersucht ein Forschungsteam des Instituts Alter der Berner Fachhochschule BFH die bezahlte Arbeit nach der Pensionierung. Ein Teil der Studie beinhaltete Gespräche mit Personen, die auch im Rentenalter weiterarbeiten. Diese Gespräche wurden in einer [Broschüre](#) gesammelt und veröffentlicht. Die sechs Portraits

bieten ein intimes und vielfältiges Bild davon, wie Arbeiten nach der Pensionierung aussehen kann – abseits der bekannten Stereotypen. Eine der portraitierten Personen ist der 69-jährige Jean-Claude Poffet, für den immer klar war, dass er nach der Pension etwas machen werde – jedoch müsse es gehalt- und sinnvoll sein.

Von der Leidenschaft zum Beruf

Jean-Claude Poffet setzte sich bereits mit seiner Pensionierung auseinander, als ihn die Anfrage eines Verlags erreichte. Er hatte sich ein halbes Jahr zuvor dort beworben und rechnete nicht mehr mit einer Anstellung. Er nahm das Angebot trotzdem an und arbeitete auch im Pensionsalter weiter. Seine Führungsposition gab er dann jedoch ab.



Foto: Oliver Slappnig

Neben seiner Tätigkeit im Verlag arbeitete Jean-Claude Poffet häufig als Fotograf, was er bereits davor gelegentlich getan hatte. Als er den Verlag im Jahr 2021 verliess, blieb die Fotografie seine Leidenschaft. «Mein Wunsch war es, das Fotografieren auf eigene Rechnung weiterzuführen.» Diesen Wunsch konnte er sich erfüllen. Nebenbei erhält er auch Layoutaufträge.

«Die Finanzen spielen natürlich auch eine Rolle», so Jean-Claude Poffet. Als ihm kurz vor seinem 65. Lebensjahr ein Vorsorgespezialist ausrechnete, dass seine Pensionskassengelder nicht allzu hoch seien, überraschte ihn das nicht. Die Nebeneinkünfte, die bei ihm unter dem AHV-Freibetrag liegen, sind daher willkommen.

«Ich hatte nie das Gefühl, ausgebrannt zu sein, da ich mich immer gut vom Beruflichen abgrenzen konnte.»

Aktuell denkt Jean-Claude Poffet nicht daran, seine Tätigkeit aufzugeben. «Ich mache das, solange ich den Stift halten kann und meine Augen funktionieren.» Die Arbeit hat sich seit der Pensionierung nicht stark verändert, aber er stellt

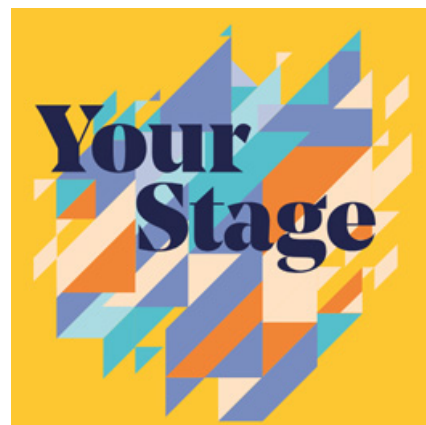
fest, dass er mehr Netzwerkpflge betreiben muss, um auf seine Arbeit aufmerksam zu machen. Im Moment widmet er sich einem grsseren Projekt: einem Fotobuch mit seinen Werken aus den letzten 20 Jahren.

Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus

2. bis 6. September 2024

Live in Bern, Zrich, Bellinzona und Lausanne, begleitet von Online-Sessions

In der zweiten Lebenshlfte angelangt und neugierig auf Alternativen zum (wortwrtlichen) Ruhestand? Oder einfach Interesse an diesem Zukunftsthema? «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus» bringt Formen der Erwerbstatigkeit im Rentenalter auf die Buhne: mit wissenschaftlichen und praktischen Impulsen, Workshops, Talks, Kurz-Coachings und vielem mehr. Entwerfen wir gemeinsam eine Vision fr die Zukunft!



Programm + Anmeldung

Kontakt:

- Michelle Bütikofer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Alter
- Prof. Dr. Jonathan Bennett, Co-Leiter Institut Alter

Artikel und Berichte:

- Torben-Nielsen Karen, Bütikofer Michelle (2024): Und, wie lange arbeiten Sie noch? Portraits zum Arbeiten nach dem Pensionsalter, Berner Fachhochschule, Bern | auch auf Französisch und Italienisch erhältlich

Projekte und Partner:

- Forschungsprojekt «Erwerbstatigkeit nach Rentenalter»
- Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus
- AGE-INT

STICHWORTE

ALTER

ARBEIT

INTERVIEW

THESEN STANDPUNKTE

VERANSTALTUNGEN

BEITRAG TEILEN

ANDERE BEITRÄGE:



Die Generation 50+ in der Arbeitswelt 4.0



Mitarbeitende 45+ sind ein wichtiger Teil der Diversität



Arbeit nach 65: «Ja, gerne» oder «Nein, danke»?

0 KOMMENTARE


SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR

Kommentar

Name *

E-Mail *

Website

 + 6 = eleven 

Ich möchte "knoten & maschen" als Mail-Newsletter abonnieren

Kommentar Abschicken

SUCHEN

□

NEUSTE ARTIKEL



Und, wie lange arbeiten Sie noch?

Aus der Arbeitswelt, Zwischen Jung und Alt / 07. August 2024



Psychische Gesundheit: Jugendliche informieren Gleichaltrige
Chancen für die Jugend / 10. Juli 2024



Zaza Care: Zahngesundheit für Kinder mit Behinderungen
Rund um die Gesundheit / 26. Juni 2024

STICHWORTE

ALTER	ARBEIT	ARBEITSINTEGRATION	ARMUT	AUSBILDUNG	BERATUNG	BETREUUNG	DATENVISUALISIERUNGEN
DIGITALISIERUNG	DIVERSITÄT	EINKOMMEN	FACHKRÄFTEMANGEL	FAMILIE	FINANZIERUNG	FORSCHUNGSRISIKO	FORSCHUNGSRISIKO
GASTBEITRAG	GEFLÜCHTETE	GESUNDHEIT	GESUNDHEITSBERUFE	GLEICHSTELLUNG	INTEGRATION	INTERVIEW	
JUGEND	KINDER	MANAGEMENT	MIGRATION	ORGANISATION	PARTIZIPATION	PFLEGE	PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
POLITIK	PRÄVENTION	QUALITÄT	REFORM	SOZIALDIENSTE	SOZIALE ARBEIT	SOZIALE SICHERHEIT	SOZIALHILFE
TAGUNG	THESEN STANDPUNKTE	UNGLEICHHEIT	VERANSTALTUNGEN	VIDEO	WOHNEN	ZUFRIEDENHEIT	

KONTAKT



Berner Fachhochschule
Soziale Arbeit
Hallerstrasse 10
CH-3012 Bern

Berner
Fachhochschule

Tel. + 41 31 848 60 00
soziale-arbeit@bfh.ch

INFORMIERT BLEIBEN

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

Vorname

Name

E-Mail-Adresse *

**ERREUR pour le propriété
du site :**
Domaine non valide pour

Confidentialité - Conditions

Newsletter bestellen

